

Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 30. September 2020

Fulda: Integrationskommission statt Ausländerbeirat

Totengräber der politischen Selbstvertretung von Migrant*innen

HGO-Änderung öffnet Tor und Tür, unbequeme Ausländerbeiräte abzuschaffen

Scharf hat der Vorsitzende des Landesausländerbeirates, Enis Gülegen, das Ansinnen der Fraktionen von CDU und CWE im Fuldaer Stadtparlament kritisiert, den demokratisch gewählten Ausländerbeirat durch eine Integrationskommission mit ihrer Ein-Stimmen-Mehrheit zu ersetzen. „In Fulda bewahrheitet sich jetzt, was wir seit Monaten vorausgesagt haben: Die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung öffnet den Kommunen Tor und Tür, nach politischem Belieben, den gewählten Vertretungen der Migrant*innen in Hessen den Garaus zu machen!“

Gerade Fulda zeige, wie schlecht es um die politische Beteiligung in vielen Kommunen stehe. Gülegen: „Ein aktiver, aber hin und wieder unbequemer Ausländerbeirat, der immer wieder Missstände aufgezeigt und Verbesserungen eingefordert hat, soll durch eine Kommission ersetzt werden, die über keine Legitimation verfügt und über deren Zusammensetzung die Stadtverordnetenversammlung nach politischer Mehrheit entscheidet! Demokratie und politische Partizipation geht anders!“

Gülegen forderte die Antragsteller auf, ihren Antrag zurückzuziehen: „Aber auch der Hessische Gesetzgeber ist gefordert. Wir brauchen eine Nachbesserung, die sicherstellt, dass aus demokratischen Wahlen hervorgegangene Ausländerbeiräte Bestand haben. Nur den Fällen, in denen keine Beiratswahl zustande kommt, kann eine Kommission eine Option sein. Sonst muss sich auch das Land den Vorwurf gefallen lassen, Totengräber der politischen Selbstvertretung der Migrant*innen in Hessen zu sein.“

Gülegen: „Das Land braucht keine zahnlosen Tiger! Sondern mündige und kritische Menschen, die am politischen Willensbildungsprozess aktiv mitwirken können. Die demokratische Wahl der Ausländerbeiräte ist ein Garant dafür!“